

# Pressemitteilung

Nr. 65/2023 - 29. September 2023

Sperrfrist: Freitag, 29. September 2023, 10.00 Uhr

## Weniger Arbeitslose zum Herbstbeginn

Arbeitslosenzahl:	16.612	(Vormonat: -653/-3,8%, Vorjahr: +462 /+2,9%)
Arbeitslosenquote:	5,2%	(Vormonat: 5,4% Vorjahr: 5,2%)
Stellenbestand:	6.061	(Vormonat: +9/+0,1% Vorjahr: -303/-4,8%)

Im September waren bei den Arbeitsagenturen und Jobcentern im Bezirk der Agentur für Arbeit Lüneburg-Uelzen 16.612 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenzahl nahm gegenüber August um 653 Personen (3,8 Prozent) ab. Im Vergleich zu September 2022 wuchs die Arbeitslosigkeit um 462 Personen (2,9 Prozent). Die Arbeitslosenquote sank um 0,2 Prozentpunkte auf 5,2 Prozent. Ein Jahr zuvor betrug die Quote ebenfalls 5,2 Prozent.

„Der Trend nach gut ausgebildeten Fachkräften zu suchen, setzte sich fort“, erklärt Michael Kühl, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Lüneburg-Uelzen, „Die Arbeitslosigkeit in den Landkreisen des Agenturbezirks in Harburg, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg und Uelzen sank zum Herbstbeginn und mehr Menschen haben eine Beschäftigung aufgenommen. Junge Menschen finden nach der Ausbildung den Weg in das Erwerbsleben, sodass hier die Zahlen ebenfalls sanken. Hoch im Kurs stehen die Fachkräfte mit abgeschlossener Ausbildung bei den Unternehmen. Um eine fundierte Berufsausbildung junger Menschen zu realisieren, geben viele Betriebe auch jetzt noch den sich bewerbenden Ausbildungswilligen eine Einstiegsmöglichkeit. Die Sicherung der eigenen Wettbewerbsfähigkeit sollte durch Nutzung von Weiterbildungsangeboten von Beschäftigten und Arbeitgebern gleichermaßen geprüft werden. Der Arbeitgeber-Service steht Unternehmen mit seinem Beratungsangebot unter 0800 4 5555 20 zur Verfügung“.

Unter den 6.061 Stellenangeboten befanden sich 884 Stellen, die im Monatsverlauf neu hinzukamen. Damit nahmen diese so genannten Stellenzugänge gegenüber August um 57 Stellen (6,1 Prozent) ab. Gegenüber dem Vorjahr lagen sie um 58 Stellen (6,2 Prozent) im Minus. Die meisten Stellenzugänge kamen aus den Bereichen Sonstige wirtschaftlichen Dienstleistungen (217 Stellen, darunter: Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften mit 174 Stellen), Gesundheits- und Sozialwesen (137 Stellen), Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz (117 Stellen), Öffentliche Verwaltung (106 Stellen) sowie Verarbeitendes Gewerbe (78 Stellen)

### Arbeitslos gemeldete Ukrainer im September (Vormonat):

Lüneburg-Uelzen:	1.300 (1.379)
Landkreis Harburg:	491 (514)
Landkreis Lüchow-Dannenberg:	136 (139)
Landkreis Lüneburg:	427 (468)
Landkreis Uelzen:	246 (258)

	Arbeitslosen- zahl	Veränderung gegenüber Vormonat	Veränderung gegenüber Vorjahr	Arbeitslosen- quote (Vormonats- wert/Vorjah- reswert)
<b>Agentur für Arbeit Lüneburg-Uelzen</b>	<b>16.612</b>	<b>-653/-3,8%</b>	<b>+462/+2,9%</b>	<b>5,2%</b> <b>(5,4%/5,2%)</b>
Hauptagentur Lüneburg- Uelzen (Landkreis Lüneburg)	5.929	-228/-3,7%	+246/+4,3%	5,9% (6,1%/5,7%)
Geschäftsstelle Buchholz	4.095	-130/-3,1%	-98/-2,3%	4,4% (4,5%/4,5%)
Geschäftsstelle Winsen	2.309	-139/-5,7%	+85/+3,8%	4,5% (4,8%/4,4%)
Geschäftsstelle Lüchow (Landkreis Lüchow-Dan- nenberg)	1.773	-65/-3,5%	+54/+3,1%	7,7% (8,0%/7,5%)
Geschäftsstelle Uelzen (Landkreis Uelzen)	2.506	-91/-3,5%	+175/+7,5%	5,3% (5,5%/4,9%)
zur Information: Landkreis Harburg	6.404	-269/-4,0%	-13/-0,2%	4,4% (4,6%/4,5%)

### Unterbeschäftigung<sup>1</sup> im Agenturbezirk und auf Ebene der Landkreise:

Agenturbezirk Lüneburg-Uelzen:

20.924 (Vormonat: -350/-1,6% Vorjahresmonat: +1.101/+5,6%)

Harburg: 8.115 (Vormonat: -141/-1,7% Vorjahresmonat: +372/+4,8%)

Lüchow-Dannenberg: 2.159 (Vormonat: -50/-2,3% Vorjahresmonat: +14/+0,7%)

Lüneburg: 7.427 (Vormonat: -75/-1,0% Vorjahresmonat: +443/+6,3%)

Uelzen: 3.222 (Vormonat: -85/-2,6% Vorjahresmonat: +271/+9,2%)

<sup>1</sup> Dazu gehören Arbeitslose und Personen in Arbeitsmarktmaßnahmen, beruflicher Weiterbildung, Arbeitsgelegenheiten, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Gründungszuschuss etc. Aufgrund der Vorläufigkeit der Daten zur Maßnahmeteilnahme können sich hier in den kommenden Monaten noch Änderungen ergeben. Nicht enthalten sind Beschäftigte in Kurzarbeit, weil diese Daten erst mit mehrmonatiger zeitlicher Verzögerung erhoben werden können.